
8425/J XXIV. GP

Eingelangt am 04.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Werbeschaltungen für die Neue Mittelschule

Das BMUKK schaltet in Tageszeitungen ganzseitige Inserate, in denen die NMS beworben wird. So geschehen z.B. in „Österreich“ vom 07. April 2011. Darin werden in einem eigenen Kasten die Qualitätskriterien der NMS angeführt. Konkret kann man dort über die NMS lesen:

- *“Team-Teaching in Deutsch, Mathematik und Englisch*
- *verschränkter LehrerInnen-Einsatz von AHS-/BHS- und HS-Lehrpersonen*
- *keine äußere Differenzierung (keine Leistungsgruppen)*
- *Individualisierung des Unterrichts, Eingehen auf jedes Kind*
- *Kooperationsübereinkommen mit AHS-/BHS-Partnerschulen*
- *Pädagogische Konzepte/Schwerpunkte eines Standorts müssen Vorgaben des Modellplans des Bundeslands entsprechen*
- *AHS-Lehrplan*
- *umfassende Qualitätssicherung und Entwicklungsbegleitung*
- *Austausch durch Entwicklungsnetzwerke*
- *wissenschaftliche Evaluierung“*

Berichte von Lehrkräften lassen jedoch berechtigte Zweifel aufkommen, dass diese Angaben stimmen. Statt objektiver Information – so der Tenor vieler kritischer Lehrkräfte - handle es sich um Beschönigungsversuche der wirklichen Zustände an den NMS.

Es stellt sich daher die Frage, ob es nicht sinnvoller ist, die dafür verwendeten Mittel in pädagogisch-didaktische Projekte zu investieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie oft wurden seit 01.01.2010 Inserate bezüglich der Neuen Mittelschule in periodischen Druckschriften geschaltet?
 - a. Wie viele unterschiedliche Kampagnen zur Neuen Mittelschule hat es von Seiten des BMUKK seit Beginn dieser Legislaturperiode gegeben?
 - b. Bitte um genaue Aufschlüsselung pro Kampagne bzw. Inseratenserie sowie nach Schaltungstagen, Inseratgrößen, Medium in dem das Inserat erschien und Kosten pro Inserat sowie pro Kampagne. Bitte auch ein Beispiel pro Kampagne bzw. Inserat beilegen.
2. Können Sie garantieren, dass die in den zuletzt geschalteten Inseraten (siehe beispielsweise „Österreich“ vom 07. April 2011) genannten Auflagen für die Neue Mittelschule auch an allen Standorten der NMS erfüllt werden?
 - a. Ist insbesondere sichergestellt, dass alle Kinder, die eine NMS besuchen, in Deutsch, Mathematik und Englisch im Team-Teaching unterrichtet werden?
 - i. Wenn ja, wie viele Unterrichtsstunden pro Fach und Woche sind garantiert?
 - b. Ist insbesondere sichergestellt, dass alle Kinder die eine NMS besuchen, auch von akademisch geprüften AHS-/BHS-Lehrpersonen unterrichtet werden?
 - c. Ist insbesondere sichergestellt, dass kein Kind, das eine NMS besucht, im Sinne einer äußeren Differenzierung in Gruppen (z.B. Leistungsgruppen) eingeteilt wird?
3. Ist Ihnen bekannt, dass die AHS-Unterstufenlehrpläne und die HS-Lehrpläne ident sind und somit selbstverständlich auch an den NMS gelten?
 - a. Halten Sie daher die Information „AHS-Lehrplan“ für objektiv informativ?
 - b. Gab es auch Inserate mit dem objektiv ebenso richtigen Hinweis „Hauptschullehrplan“ zur NMS oder sind solche geplant?
 - i. Wenn nein, wie begründen Sie diese ungleiche Informationspolitik?